



Eintritt frei

Feiert Europa!

Freitag, 10. Mai 2013 - 19 bis 21 Uhr

in der Pauluskirche – Duisburg-Hochfeld

Wanheimer Straße 80

Ein Fest zum Europatag (9. Mai)

mit

Johannes Pflug MdB

Ensemble! Insieme! Juntos! Miteinander! Together!

Europa in der Bewährungsprobe

Joe Kiki

Favourites, Chansons und Schlager

Walter Weitz

Europäische Couplets

Alt-Oberbürgermeister Josef Krings

Bürgermeister Benno Lensdorf

50 Jahre Deutsch-französische Freundschaft

50 Jahre Duisburg – Calais

Moderation

Wolfgang Schwarzer

Dr. Birgit Beisheim MdB

**Bewirtung zu zivilen Preisen: Holländer Käse, deutsche Wurst,
tschechisches Bier, griechischer Wein**

Veranstalterkreis: Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V./ RAG Rhein-Ruhr West, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e.V., Deutsch-Italienische Gesellschaft Duisburg e.V., Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg e.V., Europa Union Deutschland, Kreisverband Duisburg-Mülheim-Niederrhein, Freunde der Friedensorgel Sant'Anna di Stazzema, Griechische Gemeinde Duisburg e.V., Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Duisburg, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie und die Evangelische Gemeinde Duisburg-Hochfeld.

Vi.S.d.P.: Wolfgang Braun, 47053 Duisburg

Wege in eine gemeinsame Zukunft

Hindernisse der Europäischen Einigung aus *britischer* Sicht

Donnerstag, den 6. Juni 2013, 18:00 – 20:00

Pauluskirche, Wanheimerstr. 80, 47053 Duisburg-Hochfeld

„Eine Rede mit Folgen“

Die Erklärung von Prime Minister David Cameron

vom 23. Januar 2013 in London

Erläuterungen von:

Malcolm Scott

British Consul-General
(Düsseldorf)

Moderation:

Robert Tonks

Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg e.V.

Wege in eine gemeinsame Zukunft – Hindernisse der Europäischen Einigung aus ... Sicht

Die gemeinsamen Absichten

Europa geht es nicht sehr gut – vor wenigen Jahren noch fest undenkbar wird inzwischen in regelmäßigen Abständen ein Ende des € als bevorstehende Katastrophe oder als erforderliche Rettung vor weiteren Fehlentwicklungen beschworen. Mit einer Reihe von Veranstaltungen in lockerer Abfolge soll erst einmal nur eines gewährleistet werden: Dringend erforderliche Erstinformation zu geben, Positionsbestimmungen aus erster Hand von prominenten Vertretern der einzelnen Staaten oder bedeutender Interessengruppen – in Zukunft auch mit Unterstützung von **Europe Direct** und anderen Einrichtungen. Ein gemeinsames Band haben wir dabei durchaus. Es sind

DIE VIER FREIHEITEN

In künftigen Tagen, um deren Sicherheit wir uns bemühen, sehen wir freudig einer Welt entgegen, die gegründet ist auf vier wesentliche Freiheiten des Menschen.

Die erste dieser Freiheiten ist die der Rede und des Ausdrucks – überall auf der Welt.

Die zweite dieser Freiheiten ist die jeder Person, Gott auf ihre Weise zu verehren – überall auf der Welt.

Die dritte dieser Freiheiten ist die Freiheit von Not. Das bedeutet, weltweit gesehen, wirtschaftliche Verständigung, die jeder Nation gesunde Friedensverhältnisse für ihre Einwohner gewährt – überall auf der Welt.

Die vierte Freiheit aber ist die von Furcht. Das bedeutet, weltweit gesehen, eine globale Abrüstung, so gründlich und so lange durchgeführt, bis kein Staat mehr in der Lage ist, seinen Nachbarn mit Waffengewalt anzugreifen – überall auf der Welt."

Franklin D. Roosevelt in der Rede zur Lage der Nation, Washington D.C., 6. Januar 1941